

28. August 2019

Gemeinsame Pressemitteilung

Bildungsministerin Ernst und Finanzminister Görke besuchen neuen Behördenstandort Angermünde

Bildungsministerin Britta Ernst und Finanzminister Christian Görke haben heute den künftigen Behördenstandort in Angermünde besucht und sich über den Planungsstand informiert. In die freien Räume des Finanzamtes Angermünde sollen auf Beschluss der Landesregierung vom April dieses Jahres eine Außenstelle des Staatlichen Schulamtes Frankfurt (Oder) und ein Teil des Schulverwaltungsamtes des Landkreises Uckermark einziehen. Ausgangspunkt der Entscheidung für den neuen Behördenstandort war die Entscheidung des Finanzministers vom 5. Dezember 2018, das Finanzamt Angermünde dauerhaft zu erhalten. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar, dass in dem Gebäude Kapazitäten zur Unterbringung von Behörden vorhanden sind.

Naheliegender erschien die jetzige Lösung: In der Außenstelle des Schulamtes sollen fünf Schulpfängerinnen bzw. Schulpfänger und drei Bürosachbearbeiterinnen bzw. Bürosachbearbeiter arbeiten. Im Schulverwaltungsamt des Landkreises Uckermark werden 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig sein. Am 1. Februar 2020 sollen sie ihre Arbeit aufnehmen.

Anlässlich ihres heutigen Besuches unterzeichnete Bildungsministerin **Britta Ernst** gemeinsam mit der Landrätin des Landkreises Uckermark **Karina Dörk** und dem Landrat des Landkreises Barnim **Daniel Kurth** eine Absichtserklärung zur besseren Zusammenarbeit bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Beide Landkreise wollen gemeinsam mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport modellhaft Strategien zur Umsetzung der bildungspolitischen Schwerpunkte entlang der Bildungsbiografien eines Kindes entwickeln. Schwerpunkte sollen Kinder-

Seite 2

tagesbetreuung, Jugendhilfe, Schule, berufliche Bildung und Bildungsübergänge sein.

Ministerin Ernst: „Ich freue mich, dass wir diesen Schritt jetzt gehen können und die gemeinsame Absichtserklärung mit den Landkreisen unterzeichnen konnten. Die Außenstelle bringt eine deutliche Verbesserung für die Arbeit der Schulaufsicht im Norden des Landes Brandenburg. Sie sichert die Betreuung der Grund- und Förderschulen sowie der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in den Landkreisen Uckermark und Barnim. Die Oberstufenzentren werden weiterhin vom Schulamt Frankfurt (Oder) verwaltet. Mit der Einrichtung der Außenstelle stärken wir den Verwaltungsstandort Angermünde sowie die gesamte Region.“

Finanzminister Christian Görke: „Die Landesregierung unterstützt mit ihren strukturpolitischen Entscheidungen Regionen wie die Uckermark erfolgreich und setzt damit politische Forderungen konsequent um. So wird Angermünde als Mittelzentrum weiter profitieren. Gewinner werden aber vor allem auch die Schulen in der Uckermark und im Barnim sein. Denn für sie ist die staatliche Schulverwaltung ein erhebliches Stück näher gerückt. Die Zusammenarbeit kann nun noch intensiver gestaltet werden. Und auch die Bürgerinnen und Bürger, die ihre Steuerangelegenheiten regeln wollen, gewinnen erheblich durch den im Landkreis verbleibenden Standort des Finanzamtes.“